

## Dresdner Philharmonie

Pressemitteilung

Dresden / 24. April 2024

### **Näher dran - Die Dresdner Philharmonie stellt ihre Saison 2024/25 vor**

**Frauke Roth**, Intendantin der Dresdner Philharmonie:

„Näher dran! Näher am Orchester, an der Musik, an unserem Klang – und auch umgekehrt näher am Publikum, an der Stadt, an den Themen, die uns alle beschäftigen.“

Das Motto der neuen Konzertsaison verbindet unser Ziel, die besten Gastgeber Dresdens zu sein mit der Überzeugung, dass die Qualität der Dresdner Philharmonie viele Facetten hat.

Künstlerische Exzellenz verbindet sich mit den besten Dirigent:innen am Pult, der Expertise unserer Musiker:innen, mit dem herausragenden Ruf der Gäste, die wir für gemeinsame Konzerte einladen.

An erster Stelle steht dabei Sir Donald Runnicles, der als Designierter Chefdirigent einige bemerkenswerte Programme leitet. Kahchun Wong wird das Orchester eine weitere Saison als Erster Gastdirigent prägen.

Wir haben Marek Janowski und Kent Nagano am Pult ebenso wie die herausragenden Dirigentinnen Tabita Berglund, Dalja Stasevska und Anna Rakitina.

Augustin Hadelich konnten wir als Artist in Residence gewinnen, und Olivier Latry kehrt als Palastorganist zurück.

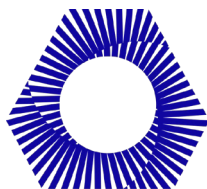
Wir bauen unsere Partnerschaften mit Prag und Wrocław aus, indem die Dresdner Philharmonie Konzerte beim Dvořák Festival Prag, beim Smetana Festival und im Breslauer Neuen Musikforum gibt bzw. polnische Ensembles in den Konzertsaal nach Dresden einlädt. Mit Marek Janowski geht die Dresdner Philharmonie auf Asien-Tournee, und ich freue mich auch sehr, dass der Philharmonische Kinderchor wieder in China zu Gast ist.

Exzellenz heißt für uns aber auch, für neues Publikum attraktiv zu sein. Das erreichen wir bereits jetzt mit unseren abgeFRACKt-Konzerten. In der kommenden Saison kommt „Best of Klassik“ hinzu, eine Reihe von Kurzkonzerten mit Meisterwerken der klassischen Musik und kurzen Moderationen. Und ein absolutes Novum in unserem Bereich ist der digitale Konzertfinder, mit dem man sich Konzerte ‚daten‘ kann, die am besten zu den eigenen Vorlieben passen.

Beides – Exzellenz und Nahbarkeit, höchster Qualitätsanspruch und Offenheit für unser Publikum, gelingen nicht im luftleeren Raum. Im Gegenteil, die gesellschaftlichen Entwicklungen bei uns, die Krisen und Kriege anderswo machen uns gerade in diesem Wahljahr bewusst, wie fragil unser Zusammenhalt ist. Deshalb verstehe ich unser Tun auch als Einladung, sich einzulassen auf Neues, Bekanntes wie Unbekanntes gleichermaßen gelten zu lassen und demokratische Grundwerte ganz konkret zu leben.“

**Annekatriin Klepsch**, Bürgermeisterin für Kultur, Wissenschaft, Tourismus der Landeshauptstadt Dresden:

„Ich freue mich auf die Konzertsaison 2024/2025 der Dresdner Philharmonie, die als Orchester der Landeshauptstadt Dresden mit dem Designierten Chefdirigenten Sir Donald Runnicles neue musikalische Akzente setzen und auch das Gedenkjahr Dresden 2025 in besonderer Weise mit Konzerten begleiten wird. Die Dresdner Philharmonie ist damit sowohl eine der wichtigsten internationalen Repräsentanten unserer Stadt als auch Botschafterin in die Stadt und Region und Ort der kulturvollen und künstlerischen Begegnung.“



## Dresdner Philharmonie

### **Designierter Chefdirigent: Sir Donald Runnicles**

Ab der Saison 2025/2026 wird Sir Donald Runnicles die Dresdner Philharmonie als Chefdirigent leiten. Bereits in der kommenden Saison ist er mit drei Programmen zu erleben: Er eröffnet die Saison mit Mahlers Fünfter Sinfonie (31. AUG/1. SEP), dirigiert Beethovens „Eroica“ im Silvesterkonzert und zum 80. Jahrestag der Bombardierung Dresdens das „War Requiem“ von Benjamin Britten (13. FEB).

### **Erster Gastdirigent: Kahchun Wong**

In der Saison 24/25 setzt die Dresdner Philharmonie ihre Zusammenarbeit mit Kahchun Wong als Erstem Gastdirigenten fort. Das Dresdner Publikum darf sich auf drei Programme mit ihm freuen, in denen er unter anderem Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“ (18. OKT), Orgelwerke von Franz Liszt in Bearbeitungen von Marcel Dupré, Peter Tschaikowskis Vierte Sinfonie (23./24. NOV) und Igor Strawinskis „Feuervogel“ in Kombination mit Werken von Akira Ifukube und Tan Dun dirigiert (7./8. JUN).

### **Artist in Residence: Augustin Hadelich**

Die Musikwelt ist sich einig: der Geiger Augustin Hadelich gehört zur Weltspitze. Das Publikum im Kulturpalast konnte das bereits mehrfach erleben. Als Artist in Residence der Konzertsaison 2024/25 stellt er sich dem Dresdner Publikum mit den Violinkonzerten von Peter Tschaikowski (25./26. DEZ) und Benjamin Britten vor (13./15. JUN). Dass er auch ein ausgezeichnete Kammermusiker ist, beweist er in einem Duoabend mit seinem Künstlerfreund Francesco Piemontesi (9. FEB).

### **Composer in Residence: Pascal Dusapin**

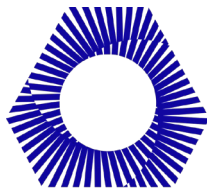
In dieser Saison steht mit Pascal Dusapin ein Komponist im Zentrum, der auch als „französischer Wolfgang Rihm“ bezeichnet wird. Nicht nur, weil er ähnlich erfolgreich, sondern auch, weil er genau so vielseitig ist wie sein deutscher Künstlerkollege. Die Dresdner Philharmonie spielt unter der Leitung von Kent Nagano die Uraufführung eines wichtigen Teils seines geplanten Opériorio „Antigone“ (Solistin: Christel Loetzsch, 29./30. NOV). Außerdem ist „Khôra“ zu hören, ein Werk für Streichorchester (20. APR), Kammermusikwerke sind ebenfalls geplant.

### **Palastorganist: Olivier Latry**

Bereits mit seiner ersten Residency 2017/18 hat sich Olivier Latry in die Herzen des Dresdner Orgelpublikums eingeschrieben. Damals weihte er die Eule-Konzertsaalorgel mit ein und gab auf ihr die ersten Konzerte. In den darauffolgenden Saisons kehrte er regelmäßig mit großem Erfolg zurück. Nun ist der Titularorganist von Notre-Dame in Paris im Kulturpalast wieder als „Palastorganist“ zu erleben: Mit Emmanuel Pahud spielt er Werke für Orgel und Orgel/Flöte französischer Komponisten (4. SEP), Bearbeitungen von Orgelstücken von Franz Liszt mit Orchester (23./24. NOV), das traditionelle Orgelkonzert am Silvesterabend (31. DEZ) sowie ein Programm für Orgel zu vier Händen zusammen mit seiner Frau Shin-Young Lee (21. MAI).

### **Unsere Gäste**

Ans Pult der Dresdner Philharmonie kehren u. a. Kent Nagano, Dima Slobodeniouk, Vasily Petrenko, Krzysztof Urbanski, Andrew Manze, Michael Sanderling, Cristian Măcelaru, Jonathan Nott, Markus Poschner, Nicholas Collon und Kerem Hasan zurück. Wir freuen uns, mit Tabita Berglund, Dalja Stasevska und Anna Rakitina drei hochtalentierte Dirigentinnen begrüßen zu können. Auch Marek Janowski wird wieder zu Gast sein: er geht mit dem Orchester auf Asien-



## Dresdner Philharmonie

Tournee und leitet zwei konzertante Aufführungen von Wagners „Tristan und Isolde“. Erstmals stehen Maxim Emelyanychev, Adam Hickox, Giuseppe Mengoli und Václav Luks am Pult der Dresdner Philharmonie. Den Dirigent:innennachwuchs fördern wir, wenn sich die drei Finalist:innen der letzten Runde des Hochschulwettbewerbs „Campus Dirigieren“ in einem Kurzkonzert präsentieren.

Die Reihe herausragender Solist:innen führt Augustin Hadelich als Artist in Residence an. Auch Leila Josefowicz und Josef Špaček werden mit Violinkonzerten zu erleben sein. Unbedingt zu nennen sind auch die Pianist:innen Kirill Gerstein, Martin Helmchen, Lucas und Arthur Jussen, Anna Vinnitskaya und Lukáš Vondráček. Emmanuel Pahud ist wieder zu Gast, und wir haben für unterschiedliche Programme eine Vielzahl hervorragender Sänger:innen eingeladen, allen voran Stuart Skelton (Tristan) und Anja Kampe (Isolde).

### **Herausragendes, Denkwürdiges, Neues**

Aus dem breiten Programm ragen einige Projekte heraus: So wird zum 80. Jahrestag der Zerstörung Dresdens am 13. FEB 1945 Brittens „War Requiem“ erklingen, das Gedenkkonzert leitet Sir Donald Runnicles. An 80 Jahre Kriegsende erinnern wir mit einem gemeinsamen Konzert mit dem Dresdner Kreuzchor und Werken von Mozart und Pärt (MAI) sowie Werken von Gorécki und Weinberg in zwei Programmen zum Gedenktag 8. Mai, bei denen wir uns mit dem Wrocław Philharmonic Orchestra austauschen.. Anlässlich 35 Jahre Mauerfall dirigiert Andrew Manze Beethovens Neunte Sinfonie (9./10. NOV).

Die neue Saison hat einen Klavierfokus: Anna Vinnitskaya wird an einem Wochenende alle Klavierkonzerte von Sergei Rachmaninow und seine Paganini-Variationen spielen (2./3. NOV). In Kooperation mit „DK Deutsche Klassik“ ist Jan Lisiecki mit der Academy of St Martin in the Fields zu Gast (29. JAN), die Brüder Lucas und Arthur Jussen sind mit Mendelssohn Bartholdys Konzert für zwei Klaviere E-Dur zu erleben (8. FEB), und Artist in Residence Augustin Hadelich hat für ein Rezital seinen Künstlerkollegen Francesco Piemontesi eingeladen (9. FEB) – um nur einige Höhepunkte herauszugreifen.

Die Reihe konzertanter Operaufführungen wird fortgesetzt: Marek Janowski leitet zwei Aufführungen von Wagners „Tristan und Isolde“ mit Stuart Skelton als Tristan und Anja Kampe als Isolde sowie weiteren herausragenden Solist:innen (9./15. MRZ).

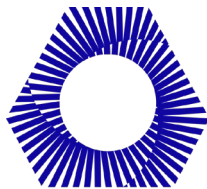
Ein exzellenter Barock-Sängercast ist eingeladen, unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann ein Händel-Programm zu gestalten (3. MAI).

Mit Palastorganist Olivier Latry und der Dresdner Philharmonie entsteht die erste CD-Produktion an der Eule-Orgel im Konzertsaal.

Neben die traditionellen Aufführungen des Weihnachtsoratoriums mit dem Dresdner Kreuzchor tritt erstmals ein „Weihnachtsoratorium für Kinder“, ebenfalls mit dem Kreuzchor, das mit neuen Texten die Inhalte des Werks auf zeitgemäße Weise näherbringt.

### **Tourneen**

Mit ihrem ehemaligen Chefdirigenten Marek Janowski reist die Dresdner Philharmonie im September nach Asien und gibt Konzerte u. a. in Shanghai und Peking. Die Partnerschaften mit unseren mittelosteuropäischen Partnern werden durch gegenseitige Einladungen ausgebaut. So gibt die Dresdner Philharmonie mit Michael Sanderling ein Konzert im Rahmen des Dvořák-Festivals in Prag (SEP 24) und gastiert mit Maxim Emelyanychev beim Smetana-Festival in Litomyšl (JUN 25). Das Orchester ist außerdem erneut in die Partnerstadt Wrocław eingeladen, wo es mit Krzysztof Urbanski zu erleben sein wird (MAI 25). Die Tradition gemeinsamer Reisen mit dem Dresdner Kreuzchor wird fortgesetzt mit Gastspielen in München und Hamburg (MAI 25).



## Dresdner Philharmonie

### **Gasthöre und Gastorchester**

Das Gustav Mahler Jugendorchester folgt der Einladung der Dresdner Philharmonie zu einem Konzert im Kulturpalast unter der Leitung von Ingo Metzmacher (26. AUG).

Die Partnerschaften mit dem Prager Philharmonischen Chor (Prag, Dvořák: Requiem, Michael Sanderling) und dem NFM Wrocław Philharmonic werden ausgebaut. Auch die Zusammenarbeit mit dem Dresdner Kammerchor (Händel-Projekt, MAI) und dem Dresdner Kreuzchor (Brahms Requiem, Weihnachtsoratorium, Weihnachtsoratorium für Kinder, Johannespassion, gemeinsame Konzerte und Tournee) findet ihre Fortsetzung.

### **abgeFRACKt und Best of Klassik: die Kurzkonzertreihen**

Zu einem Magneten vor allem für neues Publikum sind die Kurzkonzerte unserer Reihe abgeFRACKt geworden. Wir setzen sie fort und bieten allen, die sich weiter mit der Klassikwelt befassen möchten, eine weitere Folge von Kurzkonzerten an: Best of Klassik. Auf dem Programm stehen Meisterwerke, die auf der Bühne anmoderiert werden. Danach hat das Publikum im Cafébereich im 1. OG Gelegenheit, die Dirigentin bzw. den Dirigenten in lockerer Atmosphäre im Gespräch zu erleben (Moderation: Malte Arkona).

### **Der Konzertfinder**

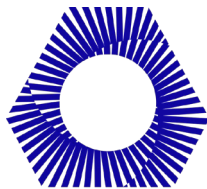
Unsere Kurzkonzerte machen neugierig, und viele Besucher:innen würden gern auch in andere Konzerte kommen, wissen aber nicht recht, welches sie wählen sollen. Dafür bieten wir ab Saisonbeginn ein neues Tool auf unserer Homepage an, den Konzertfinder. Er funktioniert wie ein kleiner Persönlichkeitstest, mit dem man herausfinden kann, was für ein Konzerttyp man ist: neugierig, abenteuerlustig, eher intellektuell oder genießerisch. Für jeden Typen gibt es dann konkrete Konzertempfehlungen mit direktem Link zum Ticket. Das Tool ist in dieser Art ein absolutes Novum für Orchester und Konzerthäuser.

### **Schulkonzerte, Familienprogramme & mehr**

Ausgebuchte Schulkonzerte, beliebte Familienprogramme, Probenbesuche und die Arbeit des Philharmonischen Kinderchores – die Dresdner Philharmonie erreicht mittlerweile jährlich über 41.000 junge und ganz junge Menschen mit ihrer Musik, Tendenz steigend (vor Corona: 24.000). Daran wird mit einem breiten Angebot angeknüpft, erweitert um besondere Projekte wie das Weihnachtsoratorium für Kinder als Schulkonzert (gemeinsam mit dem Dresdner Kreuzchor, 13. DEZ). Die bewährte Partnerschaft mit dem Orchester des Heinrich-Schütz-Konservatoriums findet ihre Fortsetzung mit dem „Fliegenden Klassenzimmer“, einer musikalischen Reise nach Erich Kästner (15. DEZ).

### **Kammerkonzerte**

Artist in Residence Augustin Hadelich präsentiert sich dem Dresdner Publikum gemeinsam mit Francesco Piemontesi in einem Rezital, und auch in der kommenden Saison geben wir den philharmonischen Kammerensembles Gelegenheit, sich im Konzertsaal vorzustellen. Zu den Höhepunkten der insgesamt zehn Konzerte zählen das Programm des Collenbusch Quartetts mit Werken von Schostakowitsch und Smetana (15. JUN) und das Adventskonzert von KultBlechDresden, dem Blechbläserensemble der Dresdner Philharmonie (18. DEZ).



## Dresdner Philharmonie

### **Orgelkonzerte im Kulturpalast**

Orgel und Orchester, Orgel mit Flöte, Orgel solo und Orgel zu vier Händen – neben ihrer Solistenrolle in den Konzerten des Dresdner Orgelzyklus' erweist sich die Eule-Orgel im Konzertsaal auch der kommenden Saison wieder als Partnerin. Und erstmalig entsteht an ihr eine CD: Palastorganist Olivier Latry wird solistisch und gemeinsam mit der Dresdner Philharmonie Werke von Franz Liszt und Marcel Dupré aufnehmen.

Darüber hinaus ist Olivier Latry im Orgelkonzert zu Silvester zu erleben (31. DEZ), in einem Duoabend mit Emmanuel Pahud (4. SEP) und gemeinsam mit seiner Frau Shin-Young Lee mit Werken für Orgel zu vier Händen (21. MAI).

Für weitere Konzerte im Rahmen des Dresdner Orgelzyklus sind Thomas Ospital (Paris) und Sebastian Freitag (Dresden) eingeladen.

### **Film & Livemusik**

Eine feste Säule unseres Programms sind Konzerte, mit denen wir Liebhaber:innen von Filmmusik ansprechen. Wir setzen unsere Reihe mit „Star Wars“ fort („Die Rückkehr der Jedi Ritter“ 24./25. JAN), haben wieder einen Abend mit Stummfilm und Livemusik, diesmal zeigen wir „Modern Times“ von und mit Charlie Chaplin (13. MRZ). Und fast schon Tradition geworden sind „Legends“, unsere Konzerte mit Highlights der Filmmusik bei den Filmnächten am Elbufer, wo es auch diesmal wieder ein Programm für Große und eins für Kinder geben wird (28./29. JUN).

### **Philharmonische Chöre**

Der Philharmonische Kinderchor Dresden startet in die Saison mit einem Programm, das er nach einem Familienkonzert in Dresden (29. SEP) mit auf seine China-Tournee nimmt. Dort ist er u. a. zu Gast in Zhuhai, Hangzhou und Peking (4.-15. OKT). Natürlich ist er wieder in seinem traditionellen Weihnachtskonzert „Sind die Lichter angezündet“ zu erleben (21./22./24. DEZ) und lädt zu „Dresdner Schulchöre singen“ ein (24. APR).

Sein erwachsenes Pendant, der Philharmonische Chor Dresden, freut sich besonders auf seine Mitwirkung in Beethovens Neunter Sinfonie (Manze, 9. NOV). Und beide Chöre sind beteiligt an der Aufführung von Brittnens „War Requiem“ im Gedenkkonzert unter der Leitung von Sir Donald Runnicles (13. FEB).

### **Vorverkaufsstarts:**

Der Vorverkauf für Festplatz-Abos beginnt am 2. MAI 2024 um 13.00 Uhr. Der freie Ticketverkauf und der Verkauf von Wahlabos startet am 12. JUN 2024 um 10.00 Uhr.

### **Ticket-service im Kulturpalast**

Schloßstr. 2

(Eingang Altmarkt)

01067 Dresden

[ticket@dresdnerphilharmonie.de](mailto:ticket@dresdnerphilharmonie.de)

[dresdnerphilharmonie.de](http://dresdnerphilharmonie.de)